

Region IV Schachbezirk 6 - Mittelbaden

Bezirks-Schnellschachmeisterschaft:

Julian Martin mittelbadischer Schnellschachmeister



Julian Martin (Mitte)

Foto: Gerhard Gorges

Bernhard Ast. Am ungewohnten Freitagabend (19.06.) fanden sich 22 Teilnehmer mit beachtlicher Spielstärke, allerdings ohne den Iverhinderten Vorjahresmeister FM Hartmut Metz, zur Bezirks-Schnellschachmeisterschaft in Weitenung ein. Ungewohnt war der Freitag deswegen, weil in den Vorjahren stets an einem Samstagnachmittag gespielt wurde, diesmal aber aufgrund von Amateurmeisterschaften, Verbandstag und Raumproblemen auf einen Freitagabend ausgewichen werden musste, wobei eine deutliche Mehrheit der Teilnehmer das abendliche Spielen als angenehmer empfand als ein nachmittägliches Spielen bei sommerlicher Hitze. Die Anregung, dieses Turnier künftig eher auf einen Freitagabend zu terminieren als auf einen Samstagnachmittag ist beim TL angekommen. Aufgrund der Größe des Teilnehmerfeldes mit 22 Teilnehmern wurde mit 7 Runden gespielt bei einer Bedenkzeit von 20 Minuten pro Spieler. Mit Lucas Metz (SC Weitenung), Julian Martin (OSG Baden-Baden), Marco Riehle (SF Sasbach) und Jannik Lorenz (SGR Kuppenheim) waren vier Jugendliche am Start und das Beste: Deren Väter spielten auch alle mit, wobei besonders die Teilnahme von Klaus Riehle, der sich in den letzten Jahren nur sehr selten der Konkurrenz am Brett stellte, als besonders erfreulich zu bemerken war. Auch im Seniorenbereich waren mit Gerhard Eckarth und Prof. Eduard Fromberg (beide OSG) zwei Spieler mit Geburtsjahrgängen vor 1945 vertreten. Grußworte zur Ausrichtung durch den SC Weitenung, der dieses Jahr sein 40-jähriges Vereinsjubiläum feiert, kamen u.a. vom Vorsitzenden der Schachfreunde Lichtental Ferdinand Bäuerle und vom Weitenunger Ortsvorsteher Fritz. Nur zwei der 22 Spieler schafften es, über die gesamten sieben Runden keine Niederlage einzufahren: Klaus Riehle siegte 3-mal und einigte sich 4-mal mit seinen Gegenübern auf Remis, kam so auf beachtliche 5,0 Punkte, und musste sich dann doch mit »nur« Platz 4 begnügen, da Platz 3 einen halben Buchholzpunkt mehr aufwies. Ebenfalls ohne Verlustpartie blieb der Turniersieger Julian Martin, der allerdings nur 2 Remisen zuließ, 5-mal gewann und mit 6,0 Punkten verdient neuer Mittelbadischer Schnellschachmeister wurde. Den Weitenunger »Heimvorteil« nutzend

schoob sich Lokalmatador Klaus Knopf mit 5,5 Punkten auf den zweiten Rang, den dritten Podestplatz ergatterte Ramadan Raka vom SC Iffezheim mit 5,0 Punkten.

Auch wenn nicht alle Spieler mit ihrer Punktausbeute ganz zufrieden sein konnten, waren sich doch alle einig, dass dieses Turnier in angenehmen Ambiente durch Ausrichter Weitenung richtig Spaß gemacht hatte, sicher auch deswegen, weil die am Brett weniger Erfolgreichen stets sportlich fair den Sieg der Besseren oder Glücklicheren ohne Aufhebens akzeptierten und so dem Turnierleiter einen regeltechnisch ruhigen Abend bescherten, wofür dieser allen Teilnehmern im Vorfeld der Siegerehrung kurz vor Mitternacht danken konnte.

Vorläufige Klasseneinteilung, 2015/16

Liebe Schachfreunde,

nachfolgend gebe ich Ihnen eine Übersicht, wie sich die Spielklassen 2015/16 auf Bezirksebene nach derzeitigem Stand (28.06.) zusammensetzen:

Bezirksklasse Mittelbaden

- 1 SC Weitenung (Ab)
- 2 SV Vimbuch II
- 3 SF Hörden II
- 4 SK Röss'l Muggensturm 1946
- 5 SC Ottenhöfen-Seebach
- 6 SG Rochade Kuppenheim III
- 7 OSG Baden-Baden 1922 VII
- 8 SF Baden-Lichtental II (Auf)
- 9 SK Gernsbach II (Auf)
- 10 SF Sasbach III (Auf/Nachrücker)

Kreisklasse I Mittelbaden

- 1 SC Iffezheim II (Ab)
- 2 SC Bühlertal II
- 3 SC Weitenung II
- 4 SC Iffezheim III
- 5 SK Ötigheim II
- 6 SC Durmersheim
- 7 SC Rastatt III
- 8 SK Gernsbach 1949 III
- 9 SK Ottenau II
- 10 SC Weitenung III

Kreisklasse II Mittelbaden (Sechser-Mannschaften)

- 1 SK Röss'l Muggensturm 1946 II (Ab)
- 2 SV Vimbuch III
- 3 SF Sasbach IV
- 4 SC Bühlertal III
- 5 SG Rochade Kuppenheim IV
- 6 SF Sasbach V (Auf)
- 7 SC Ottenhöfen-Seebach II (Auf)
- 8 SK Gernsbach 1949 IV (FPA)
- 9 SK Ötigheim III (FPA)
- 10

Nach erfolgten Abmeldungen der SF Oos (Bezirksklasse), der OSG Baden-Baden VIII (Kreisklasse II), des SK Gernsbach V und des SC Rastatt IV (Kreisklasse III) verblieben nur noch die SF Hörden III für eine **Kreisklasse III**. Keinerlei Mitteilung und damit letztlich auch keine Wiederanmeldung zum Spielbetrieb gibt es seitens des SC Gaggenau dem BTL gegenüber.

Gegebenenfalls muss für diese Teams eine Eingliederung in die Kreisklasse II in Betracht gezogen werden.

BTL Bernhard Ast